

Ehurfürstliche Zoll-Haus daselbsten / stunde vor den Fenstern und suchte Futter / welches ihm auch aus demselbigen von Boden herab zugeworfen wurde. Ein gegen über wohnender Hammer-Herr aber / der solchen hungerigen Gast auch gewahr wurde / versuchte sich näher zu ihm zu machen / gieng allmehlig auff ihn zu / und langete ihm guter Meynung halber / ein wenig Heu auff einer Schindel zu: Allein / der Hirsch wolte solches nicht für bekant annehmen; Sondern ergrimmete sich über ihn und stieß ihn zu Boden; Verfieng sich aber in seinen / mit vielen Band / nach der damahligen Kleider-Manier ausgestaffirten Kleidern / daß man augenscheinliche Lebens-Gefahr sehen kunte; Dahero entstunde auch ein groß Geschrey und Lamentiren; Worüber der nicht unferne davon wohnende böhmische Ober-Förster / mit seiner Pürsch-Büchse gelaufen kam / und den Hirschen in solcher grossen Gefahr / über den zur Erden liegenden Hammermeister niederschoss / daß er nach Wunsch salviert wurde. Worbey wir annoch zufälliger Weise anmercken / daß einst eben dieser Ober-Förster einen Hirschen gefället / und sich auff demselben gesezet / sein Rohr auszu-